

Rubus nemorosoides H. E. Weber Falsche Hain-Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: stumpfkantig rundlich- Behaarung: ca. 10->50 vorwiegend einfache, ca. 1 mm lange Haare pro cm Seite- Stieldrüsen: 0-5 pro 5 cm, Stieldrüsen zahlreich- Stacheln: ca. 5-10 pro 5 cm, aus verbreiteter Basis ± allmählich verschmälert, gerade abstehend oder etwas geneigt, einzelne oft auch etwas gekrümmt, 5-8 mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: (3-)4-5-zählig; Blättchen sich randlich deckend- Behaarung: oberseits mit ca. 20-150 Haaren pro cm², unterseits gelblichgrün, stark filzig und dazu von nervenständigen, schimmernden Haaren samtig weich- Endblättchen: meist ziemlich kurz gestielt (ca. 20-32%) mit variabler Form, zunächst oft aus abgerundetem oder schwach herzförmigem Grund ± elliptisch mit etwas aufgesetzter, 5-10 mm langer Spitze, später aus breitem gestutztem oder herzförmigem Grund breit eiförmig, oft rundlich; ohne lappige Absätze- Serratur: grob (bis 4 mm tief) und deutlich periodisch mit vorspringenden Hauptzahnkomplexen gesägt- Seitenblättchen: so lang oder kürzer als der Blattstiel- Blattstiel: reichlich behaart; Stacheln zu ca. 7-12, geneigt, fast gerade, 2,5-3(-4) mm lang
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: undeutlich pyramidal, im oberen Teil oft ebensträußig- Blätter: ca. (0-)3-10 cm unterhalb der Spitze beginnend- Achse: knickig gebogen, meist reichlich mit Haaren besetzt, mit ca. 0-10(-50) Stieldrüsen pro 5 cm; Stacheln zu 3-6 pro 5 cm, kräftig, (3-)4-6 mm lang- Blütenstiele: kurz wirrhaarig, mit zahlreichen Stieldrüsen und längeren (bis 1,5-2 mm) Drüsenborsten; größere Stacheln etwa zu ca. 2-6, ca. 2,5-4 mm lang- Kelch: graufilzig, mit vielen kurzen gelblichen Drüsenborsten und einzelnen Stachelchen, aufgerichtet, oft etwas fädig verlängert- Kronblätter: (hell-)rosa, rundlich elliptisch, 11-18 mm lang, 9-13 mm breit- Staubblätter: die am Grunde stets rötlichen Griffel überragend; Antheren behaart- Fruchtknoten: mit einzelnen langen Haaren

Kurzcharakteristik: *R. nemorosoides* ist eine sehr robuste und prächtige Corylifolii-Sippe. Sie ist in allen Teilen unter vergleichbaren Bedingungen wesentlich größer als *R. nemorosus* und unterscheidet sich bereits auf den ersten Blick vor allem wegen der gelbgrünlichen Blätter mit durchgängig ungelappten Endblättchen.

Ähnliche Taxa: *R. nemorosus*

Ökologie und Soziologie: Schwach thamnophile Art vorzugsweise der kollinen Stufe, auf meist reicheren, auch kalkhaltigen Böden.

Verbreitung: . Regionalsippe mit etwas disjunkter Verbreitung, vorwiegend in Westfalen. Im Schwerpunkt im Sauerland. Wenig außerhalb Westfalens bei Wuppertal sowie mehrfach auch in der westlichen Eifel nachgewiesen.